

Informationen zu den Intensivierungsstunden

Im Schuljahr 2018/19 besuchen die Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe das neunjährige Gymnasium (G9) und die Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe das achtjährige Gymnasium (G8).

Die Schüler des **achtjährigen** Gymnasiums (also Schüler ab Jgst. 7) belegen während ihrer Gymnasialzeit 265 Stunden. Davon sind 260 Unterrichtsstunden durch den Lehrplan festgelegt. Dazu zählen auch je zwei Intensivierungsstunden in Jahrgangsstufe 5 (Englisch, Mathematik) und 6 (Französisch/Latein, Mathematik) sowie eine Intensivierung (Englisch) in Jahrgangsstufe 7.

Weitere fünf Stunden sind individuell zu wählen, entweder als **zusätzlicher Wahlunterricht** wie Chor, Orchester, Zirkus etc. **oder als zusätzliche Intensivierungsstunden**. So war in der 5. Klasse Lernen lernen und in der 6. Klasse die Englisch-Intensivierung eine zusätzliche Intensivierungsstunde.

Die Schüler des **neunjährigen** Gymnasiums (also Schüler der Jgst. 5 und 6) müssen in der Unterstufe drei Pflichtintensivierungen belegen. Alle anderen Angebote sind freiwillig.

5. Klasse (G9): In der Englischintensivierung, die verpflichtend ist, wird die Klasse geteilt. Parallel dazu hat der andere Teil der Klasse Lernen lernen. Diese Stunde ist freiwillig, empfiehlt sich aber gerade im 1. Halbjahr wegen der veränderten Lernsituation am Gymnasium. Im 2. Halbjahr wird statt Lernen lernen eine Matheintensivierung angeboten.

6. Klasse (G9): Die neue Fremdsprache Latein/Französisch ist Pflicht für alle Schüler. Zusätzlich freiwillig belegt werden kann Englisch und Mathematik, was im Hinblick auf nachhaltiges Lernen sehr sinnvoll ist.

7. Klasse (G8): Für alle Schüler ist Englisch (laut GSO) Pflicht. Latein/Französisch und Mathematik können freiwillig belegt werden.

Ab der 8. Klasse gibt es laut Lehrplan nur noch flexible/freiwillige Intensivierungsstunden. Schüler, bei denen im vorherigen Schuljahr „**Individueller Förderbedarf**“ festgestellt wird (GSO §43, Anlage 2), bekommen im Juli von den Fachlehrern eine Empfehlung zur Teilnahme am Förderunterricht und können sich damit verpflichtend für das 1. Halbjahr im nächsten Schuljahr anmelden. Wenn ein Schüler eine Intensivierungsstunde freiwillig belegen möchte, meldet er sich beim entsprechenden Fachlehrer oder der Lehrkraft, die die entsprechende Intensivierung unterrichtet.

8. Klasse: Angeboten werden Intensivierungsstunden in Französisch, Latein und Englisch. In Mathematik gibt es generell über die vorgesehenen drei Stunden hinaus insgesamt vier Stunden Mathematik.

9./10. Klasse: Angeboten werden Intensivierungsstunden in Französisch, Mathematik und im 2. Halbjahr in Physik. In Spanisch wird eine Schulaufgabenvorbereitung angeboten.

Laut KMS vom 30.11.2009 ist „*die Anrechnung außerunterrichtlicher bzw. außerschulischer Aktivitäten*“ (S.2) nicht erlaubt. D.h. Stunden in der Musikschule wie auch in Sportvereinen oder Nachhilfestunden können nicht anerkannt werden.

Der Nachweis aller zusätzlich erbrachten Stunden (auch halbe Stunden) wird am VHG zentral erfasst. Sollte sich mit der Zeit ein deutliches Defizit bemerkbar machen, so wird der betreffende Schüler von uns rechtzeitig darüber informiert werden, da ohne diese fünf Zusatzstunden keine Zulassung zum Abitur möglich ist.